



Der **LEITNER** Stichgleisbahnhof

Die Lösung mit optimaler Raumausnutzung

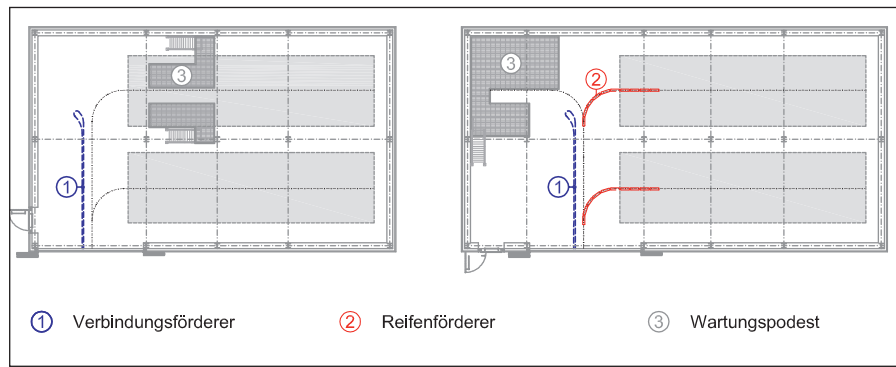
Grundlage Der LEITNER Stichgleisbahnhof kommt zum Einsatz, wenn eine optimale Raumausnutzung gefordert ist. Als voll-, halbautomatische oder manuelle Lösung können mit einem Stichgleisbahnhof Bahnhofshallen mit geringstmöglichen Dimensionen realisiert werden.

Beschreibung Die Verbindung zwischen Bahnhof und Stationsumlauf wird mit einem Verbindungsförderer realisiert. Beim Garagieren erkennt dieser ungleichmäßige Fahrzeugabstände auf der Strecke, passt seine Geschwindigkeit vollautomatisch diesen Abständen an und garantiert dadurch ein lückenloses Befüllen des Bahnhofs. Darüber hinaus sorgt der Verbindungsförderer für ein Beschicken der Linie mit gleichmäßigen Fahrzeugabständen.

Die Fortbewegung der Fahrzeuge auf dem Stichgleis erfolgt mit einem Reifenförderer. Das Entleeren des Stichgleises erfolgt durch Schwerkraft, der Reifenförderer steuert dabei die Geschwindigkeit der Fahrzeuge.

Bei der halbautomatischen Ausführung werden die Fahrzeuge auf dem Stichgleis manuell bewegt, die Synchronisierung mit der Bahn übernimmt ein Verbindungsförderer.

In der einfachsten manuellen Ausführung kann der Stichgleisbahnhof auch ohne Bahnhofshalle für die Sommergaragierung von Sesselbahn ohne Wetterschutzhaube eingesetzt werden.



Vorteile **Geringstes Stapelmaß der Fahrzeuge** und damit kleinstmögliche Dimensionen einer externen Bahnhofshalle sind realisierbar.

In der Bahnhofshalle ist die **witterungsgeschützte** Ausführung der **Wartungsarbeiten** möglich.

In **Kombination** mit einem **Schrägförderer** können die Fahrzeuge auch auf einer **Ebene unter** (oder über) dem **Einstiegsniveau** garagiert werden.

Technische Daten

max. Geschw. für Garagierung	bis zu 5 m/s, abhängig von Förderleistung und Fahrzeugtyp
durchschn. Platzbedarf m ² /Fahrzeug	GD10: ca. 9,10 m ² GD8: ca. 7,82 m ² CD8: mit Haube 7,66 m ² ohne Haube 6,71 m ² CD6: mit Haube 7,39 m ² ohne Haube 6,56 m ² CD4: mit Haube 5,77 m ² ohne Haube 5,14 m ²
Betriebsarten	vollautomatisch halbautomatisch manuell
Wartungspodest	in der Bahnhofshalle offenes Wartungspodest oder integrierter Wartungsstand bei Stichgleisgaragierung ohne Halle